



## Zitiert

### **.... über Faßmanns „Bildungspaket“**

„Der Gipfel aber sind die geplanten „Kompetenzmessungen“ in der 3. Schulstufe, die über den weiteren Bildungsweg entscheiden sollen und damit eine noch frühere Selektion bedeuten. Das ist Politik betrieben auf Basis von Glaubenssätzen anstelle von Fakten, ausgetragen auf dem Rücken unserer Kinder und weit davon entfernt, unser Bildungssystem den Erfordernissen des 21. Jahrhunderts anzupassen.“  
*Hannes Androsch (VN, 21.12.2108)*

### **.... über Schramböcks Sager: „Die Gymnasien produzieren oft am Markt vorbei.“**

„Das ist ein problematischer Satz! Wir reden ja hier von Menschen und nicht von Maschinen. In Gymnasien sollte es nicht um Ausbildung für den Markt, sondern in erster Linie um Bildung gehen. Es ist auch ein zutiefst demokratisches Anliegen, dass Menschen ihren Potenzialen gemäß frei über ihre Zukunft entscheiden dürfen. Ich habe gerade das neue Buch von Yuval Harari gelesen, „21 Lektionen für das 21. Jahrhundert“. Ihm geht es um vier wesentliche Punkte: kritisches Denken, Kommunikation, Zusammenarbeit und Kreativität. Ohne Kreativität können wir nicht erfolgreich sein. Etwas für den Markt zu produzieren, ist das Gegenteil davon  
*Franz Welser-Möst (KURIER, 21.12.2108)*